



## **Zeckenbefall**

Es gibt unterschiedliche Zeckenarten, die Ihr Tier befallen können. Der Zeckenbiss löst eine örtliche Entzündungsreaktion aus, die meist auf die Bisstelle reduziert ist.

Weitaus bedenklicher sind **Erkrankungen, die von der Zecke durch einen Biss übertragen** werden können, dazu zählen unter anderem die Borreliose, die Frühsommermeningoencephalitis, die Ehrlichiose, Hepatozoonose, sowie die Babesiose. Alle Erkrankungen können äußerst schwerwiegend sein und im schlimmsten Fall tödlich verlaufen.

## **Wie schütze ich mein Tier gegen Zecken?**

Am sinnvollsten sind Präparate, die eine so genannte „Repellent“-Funktion haben, nämlich verhindern, dass eine Zecke ihr Tier beißt.

Hat sich dennoch eine Zecke festgesaugt, so lässt sich diese sehr gut mit einer **speziellen Zeckenpinzette** entfernen.

Der Parasit wird dicht über der Haut erfasst und mit einem Ruck oder mehreren Drehungen herausgezogen, dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Kopf entfernt wurde.

Bitte sehen Sie davon ab, Öl, Creme, Nagellack oder ähnliches direkt auf die festgesaugte Zecke aufzutragen, da beim Absterben eine größere Menge mit Bakterien oder Protozoen infizierten Speichels in die Bisswunde gelangen kann.